

Call for Papers

Soziale Arbeit und Rechtsextremismus

Doppelausgabe der Fachzeitschrift „Soziale Arbeit“ 8+9/2025

Rechtsextremismus ist eine ernsthafte Bedrohung für demokratische Werte, soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Soziale Arbeit spielt eine zentrale Rolle bei der Prävention und Förderung von Resilienz gegenüber rechtsextremen Ideologien und Verhaltensweisen. Das Doppelheft zielt darauf ab, die Wechselwirkungen und Spannungsfelder zwischen Rechtsextremismus und Sozialer Arbeit in den Blick zu nehmen. Themenbereiche, die wir mit dem Doppelheft 2025 adressieren wollen, wären:

- Theoretische Perspektiven auf Rechtsextremismus und Soziale Arbeit
- Prävention und Intervention in der Sozialen Arbeit im Kontext des Rechtsextremismus
- Empirische Forschung zu rechtsextremen Einstellungen und Verhaltensweisen in sozialen Kontexten
- Aus der Praxis: Konzepte, Methoden und Herausforderungen in der Arbeit mit extrem rechts orientierten oder organisierten Personen und Gruppen
- Bildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für Sozialarbeiter:innen im Umgang mit rechtsextremen Ideologien
- Intersektionale Ansätze zur Analyse von Rechtsextremismus und sozialer Ungleichheit
- Politische Rahmenbedingungen und institutionelle Maßnahmen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Förderung eines inklusiven gesellschaftlichen Klimas.

Das Heft wird in Zusammenarbeit mit **Prof.in Dr.in Heike Radvan** (BTU Cottbus) und **Prof.in Dr.in Christine Krüger** (Hochschule Neubrandenburg) erscheinen. Diese bilden zusammen mit der Redaktion der Fachzeitschrift die erweiterte Redaktion.

Wir laden zur Einreichung theoretischer sowie empirischer Beiträge ein und freuen uns zudem und ausdrücklich über Manuskripte aus der Praxis der Sozialen Arbeit und ermutigen Kolleg:innen zur Einreichung.¹

Bitte senden Sie uns Ihren Beitragsvorschlag in Form eines **Abstracts** (ca. 3.000 Zeichen) an redaktion@dzi.de. Nach Einladung freuen wir uns über die Zusendung der vollständigen **Manuskripte** im Umfang von bis zu **28.000 Zeichen**. Die Manuskripte durchlaufen ein double-blind Peer-Review-Verfahren.

¹ Praxistexte werden von uns auf Wunsch redaktionell begleitet und müssen nicht zwingend ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen.

Bitte beachten Sie den Zeitplan:

| | |
|--|------------|
| Frist zur Einreichung der Abstracts | 14.07.2024 |
| Redaktionelle Begutachtung der Abstracts und Rückmeldung | 29.07.2024 |
| Einreichung der Manuskripte | 30.11.2024 |
| Rückmeldung Ergebnis Peer Review | 28.02.2025 |
| Zusendung der überarbeiteten Manuskripte | 30.04.2025 |
| Veröffentlichung der Doppelausgabe 8+9/2025 | 07.08.2025 |

Die Abstracts sollten folgende Angaben enthalten: Name, Kontakt, Affiliation/Träger, Titelvorschlag, inhaltliche Fragestellung, Relevanz, theoretische Einbettung, methodisches Vorgehen (bei Empirie). Bei Fragen stehen Stephanie Pigorsch (pigorsch@dzi.de) und Julia Brielmaier (brielmaier@dzi.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!